

PRESSE

INFO

Land- und forstwirtschaftliche Sozialversicherungsträger Franken und Oberbayern

Öffentlichkeitsarbeit

Leitung: Bernhard Richter

Pressestelle: Petra Stemmler

☎ (0921) 603 - 666

Fax (0921) 603 - 906

E-Mail: petra.stemmler@fob.lsv.de

Internet: www.fob.lsv.de

Bayreuth / München / Würzburg

Im Oktober 2012



**Die Land- und forstwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger
Franken und Oberbayern informieren:**

Freude bereit mit sinnvollen Weihnachtsgeschenken

Weihnachten rückt näher und Sie haben noch keine Geschenkideen? Wer sinnvolle Geschenke für das bevorstehende Fest sucht, wird schnell fündig, wenn er sich im Bereich des Arbeitsschutzes umsieht. Verschenken Sie doch ein wenig „Luxus bei der Arbeit“ - innovativen Produkten, die dem Beschenkten das Leben erleichtern und die Arbeit komfortabler und sicherer machen, die aber oft wegen des etwas höheren Preises nicht selbst gekauft werden. Die Spanne zwischen „nur“ funktionellen Artikeln, die üblicher Weise selbst gekauft werden und den sinnvollen Weiterentwicklungen zum Beispiel im Bereich der Arbeitsschutzbekleidung, der Maschinen und Werkzeuge oder der Hilfsmittel ist weit.

Zum Beispiel ein Schweißerschutzsystem mit selbstverdunkelndem Visier

Schweißerschutzhelme kombinieren Augen- und Gesichtsschutz. Dank eines selbstverdunkelnden Visiers, das unmittelbar auf den Lichtstrahl reagiert und sofort von selbst abblendet, kann der Helm ständig getragen werden – beide Hände bleiben zum Arbeiten jederzeit frei. Wer selbst schweißt, weiß, welche Arbeitserleichterung und was für ein Plus an Sicherheit ein solches System bietet.

Zum Beispiel eine Rückfahr-Warneinrichtung oder Modulspiegelsysteme zum Einsehen des toten Winkels

„Freie Sicht nach hinten“ fordert schon die Straßenverkehrsordnung. Bei großen Fahrzeuggespannen ist das aber nicht immer so einfach. Abhilfe schaffen hier Rückfahr-Warneinrichtungen. Rückfahrkameras und akustische Signalgeber machen den Fahrer auf Menschen, Tiere oder Hindernisse beim Rückwärtsfahren auch dann noch aufmerksam, wenn diese sich im Toten Winkel des Fahrzeugs befinden. Kostengünstiger aber ebenfalls bereits eine deutliche Verbesserung im Vergleich zum üblichen Rückspiegel sind Modulspiegelsysteme. Das Rückwärtsfahren wird sicherer und entspannter. Unfälle und kostspielige Sachschäden beim Rangieren können so vermieden werden.

Für vollen Durchblick - Schutzbrillen mit Dioptrinausgleich

In jeder Werkstatt werden Schutzbrillen gebraucht – wer einem Brillenträger eine modische Schutzbrille gleich mit der korrigierten Sehschärfe schenkt, der erleichtert ihm das Arbeiten wesentlich. Die Brillengestelle sind robust, die Gläser sind zum Beispiel aus leichtem Kunststoff oder Polycarbonat. Natürlich sind sie kratz- und stoßfest und beschlagen nicht sofort. Der Einsatz einer Überbrille entfällt. Eine solche Schutzbrille mit Dioptrinausgleich kann - einen geeigneten Behälter vorausgesetzt - gleich in der Werkstatt verbleiben, so dass sie jederzeit griffbereit und sauber zur Hand ist, wenn sie gebraucht wird.

Sinnvolle Verpackung statt Müllberge

Auch wer auf der Suche nach witzigen und kreativen Verpackungsideen ist, der wird im Bereich der persönlichen Schutzausrüstung fündig. Leichte und bequeme PU-Sicherheitsstiefelstiefel – am Besten noch mit Stiefelwärmer für all jene, die in Eis und Schnee draußen arbeiten müssen - eignen sich genauso als kreative Verpackung für andere Geschenk wie ein neuer Waldarbeiterhelm. Und was spricht dagegen, Geschenke anstatt mit Geschenkband einmal mit einem hochwertigen Zurring zu verpacken, der später bestimmt noch gute Dienste bei Ladungssicherungsarbeiten leisten wird?

Und noch ein paar Kleinigkeiten ...

Wer bei Eis und Schnee draußen arbeiten muss, wird ein paar Schuh-Spikes sicher zu schätzen wissen. Und wer weiß, dass sich jedes Jahr hunderte von Unfällen ereignen, weil sich Personen beim Arbeiten mit scharfen Messern, Klingen oder mit scharfkantigen Werkstücken in die Finger schneiden, der wird auch gerne noch ein Paar schnitthemmende Handschuhe mit in den Gabenkorb legen.

Bezugsquellen kennen die Sicherheitsberater der LBG Franken und Oberbayern. Sie stehen unter den Telefonnummern: 0921/603 -345 (für Ober- und Mittelfranken), 089/45480 -500 (für Oberbayern) und 0931/8004 -225 (für Unterfranken) gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.